

Grundtvig- Lernpartnerschaft „**PersonalTownTours**“

August 2012- Juli 2014

Gefördert von der Europäischen Kommission, Programm Lebenslanges Lernen

Partnergruppen:

- Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität **Ulm, Deutschland** (Koordinator),
- Društvo za izobraževanje za tretje življenjsko obdobje (Universität des dritten Lebensalters) **Ljubljana, Slowenien**,
- Asociatia "Liga Scriitorilor" (Schriftstellervereinigung) Filiala Timisoara Banat, **Timisoara, Rumänien**,
- Universita del Tempo Libero- Città di Mestre (Universität der Freizeitgestaltung), **Mestre, Italien**,
- Fondazione Universita adulti/anziani di Vicenza (Universität für Erwachsene/Ältere) **Vicenza, Italien**,
- Association pour la Diffusion et l'Animation du Patrimoine Historique du Morbihan((Verein zur Verbreitung und Förderung des Kulturerbes der Region Morbihan, **Vannes, Frankreich**,

von der jeweiligen Nationalagentur noch nicht bestätigt:

- Croatian Section ECOVAST (European Council for the Village and Small Town), **Zagreb, Kroatien**,
- Съюз на пенсионерите' 2004 (Pensionistenverein Ruse 2004) **Ruse, Bulgarien**

Zusammenfassung des Projektvorhabens „PersonalTownTours - Persönliche Stadtführungen“:

In der Lernpartnerschaft PersonalTownTours“ sind 6 -8 Gruppen aus 6-8 Ländern beteiligt. Im Laufe des Projekts sollen „*PersonalTownTours*“ entstehen, die einheimischen und internationalen Gästen von teilnehmenden Organisationen und anderen Interessenten aus den projektbeteiligten Städten angeboten werden. Durch Austausch über die nationalen Grenzen hinweg gewinnen die im Projekt Beteiligten Kenntnisse über sprachliche, kulturelle und geschichtliche Hintergründe des Lebensumfelds der anderen Projektpartner.

Aktivitäten:

Zu Beginn stellen sich alle beteiligten Einrichtungen und die Teilnehmenden am Projekt vor. Bei einem ersten Partnertreffen werden gemeinsam Ziele, Methoden, Zeitplan und zu erwartende Ergebnisse diskutiert und verabschiedet.

Die Teilnehmenden am Projekt (Senior/-innen/ junge Erwachsene/ Schüler/-innen) in den verschiedenen Standorten bereiten im Rahmen von 3-5 selbstausgesuchten Themenschwerpunkte 60-90minütige „*PersonalTownTours*“ vor, präsentieren sie sowohl Mitgliedern der Partnergruppen aus anderen Ländern als auch älteren und jüngeren aus dem lokalen Umfeld und bringen ihnen somit ihre Städte näher.

Dieses Ziel wird erreicht durch den Einsatz zielgruppenorientierter Methoden wie „Forschendes Lernen“ und „selbstgesteuertes Lernen“, aber auch Lernen in Tandems und „peer-teaching“ (Lernen durch Gleichaltrige) für Sprachen- und IKT- Lernen. Diese Methoden bauen auf die schon vorherrschenden Kompetenzen der Lernenden auf, fördern sie weiter,

lassen aber auch älteren Lernenden mit verschiedenen Bildungshintergründen und Geschlechterrollen genug Raum für Selbstverwirklichung im Projektverlauf.

Die „*PersonalTownTours*“ werden auf der Basis der Interessen der Teilnehmenden (Kunst, Architektur, Geschichte, etc.) und daraus folgenden Recherchearbeiten in Archiven, Bibliotheken etc. entwickelt, ergänzt von Berichten von Zeitzeug/-innen und lebensgeschichtlichen Erzählungen, die mit Hilfe von Fragebögen/ Interviews von Projektteilnehmenden erhoben werden.

Diese Methoden bauen auf die schon vorherrschenden Kompetenzen der Lernenden auf, fördern sie weiter, lassen aber auch älteren Lernenden mit unterschiedlichen Bildungshintergründen und Geschlechterrollen genug Raum für Selbstverwirklichung im Projektverlauf. Neben den mündlichen Präsentationsformen werden weitere mediengestützte Präsentationsformen (Text, Video, Foto) erprobt. Lernende, die ihre Sprachkenntnisse auffrischen und verbessern möchten, übersetzen in bi-nationalen Untergruppen Texte über verschiedene Touren in andere Sprachen (Hauptsprachen der Übersetzungen werden Englisch, Deutsch, Französisch und Italienisch sein, andere Sprachübersetzungen sind möglich). Kooperationen werden mit Schulen und Studierenden geschlossen, die Fremdsprachen lernen. Die Touren und andere Projektergebnisse werden auf der Projekthomepage veröffentlicht. Die Teilnehmenden der *PersonalTownTours* bekommen somit die Möglichkeit, die jeweilige Stadt über professionell gemachten Führungen hinaus kennenzulernen.

Die transnationale Kommunikation verläuft kontinuierlich über Internet (Mailingliste, Foren, Videokonferenzen, Skype) und projekteigene Website. Sie wird durch Treffen vor Ort und insgesamt vier Partnertreffen (in Mestre, Timisoara, Vannes und Ljubljana) vertieft und gestärkt.

Diejenigen Teilnehmenden, die noch keine Vorkenntnisse bezüglich Internetnutzung haben, lernen die Vorteile des Internets hinsichtlich Informationsgewinnung, Recherche und Kooperation auf lokaler wie europäischer Ebene kennen und erwerben Grundlagen der Internetnutzung erwerben. Es erfolgen weitere Qualifizierungen entsprechend des Bedarfs der jeweiligen Gruppe

Voraussetzung für die Teilnahme an der Lernpartnerschaft ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Projekt. Im Regelfall Treffen im Plenum in Ulm 1x im Monat, ansonsten Arbeit in Untergruppen oder Einzelarbeit. Kenntnisse bezüglich Nutzung von Computer und Internet werden vorausgesetzt, oder die Bereitschaft, sie sich in diesem Projekt anzueignen. Fremdsprachenkenntnisse (aktiv oder passiv) sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Projektdienliche Kenntnisse und Fähigkeiten jeder Art sind sehr willkommen!

Nähere Informationen zum Projekt und Mitarbeit:

Carmen Stadelhofer, ZAWIW, 0731-5023193 oder (bevorzugt) über email: info-europa@zawiw.de

Anmeldung über beiliegenden Anmeldebogen, bitte zurückschicken an Carmen Stadelhofer,

info-europa@zawiw.de

Erstes (unverbindliches) Treffen am Donnerstag, den 4.10.2012, 16.00 in den Räumen des ZAWIW